

Die SKG informiert

Unser Ehrenvorsitzender
Hermann Schütz

*Herzlichen
Glückwunsch!*

wurde am 31. Januar 2014 - **80** Jahre jung!



Hermann Schütz ist sichtlich stolz auf seine Enkelinnen, wie auf dem Foto eindeutig zu erkennen ist. Und die Enkelinnen selber machen einen äußerst vergnüglichen Eindruck.

*Wir wünschen Hermann Schütz noch viele weitere Geburtstage,
und diese sollen für ihn genauso erfreulich sein wie der diesjährige.*

...mehr auf Seite 6

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde der SKG Ober Mumbach

der geschäftsführende Vorstand der SKG möchte euch bereits jetzt herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung einladen. Termin ist Freitag, der **9. Mai 2014**, die Versammlung findet um 20 Uhr wie gewohnt in der Sporthalle statt. Die geplante Tagesordnung seht ihr weiter unten: Unter anderem stehen **2014 Neuwahlen des Vorstands an**, Gelegenheit zum Einbringen von Ideen oder zum Stellen von Fragen findet sich in jedem Fall beim Punkt „Verschiedenes“. Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen und eure Vorschläge.

Tagesordnung Mitgliederversammlung 2014

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Totenehrung**
3. **Feststellung der satzungsgemäßen Einladung, der Anzahl der Stimmberechtigten und der Beschlussfähigkeit der Versammlung**
4. **Genehmigung der Tagesordnung**
5. **Genehmigung des Protokolls der letztjährigen Mitgliederversammlung**
6. **Jahresbericht des Vorstandes**
7. **Berichte der Abteilungsleiter**
8. **Bericht der Kassenprüfer**
9. **Entlastung des Vorstandes**
10. **Neuwahlen**
11. **Vorschau 2014**
12. **Verschiedenes**

Der Berliner Flughafen mit Ober-Mumbacher Hilfe gerettet

Wenn man die letzten Tage ins Gespräch kommt über das, was um Ober-Mumbach herum so passiert, dann keimt Hoffnung für den neuen Megaflughafen in Berlin auf. Erstes Beispiel: Es ist doch tatsächlich gelungen (nach strikt inoffiziellen Angaben), den am wenigsten kaputten Straßenabschnitt, der aus unserem Dorf führt, mit einer neuen Teerdecke zu versehen. Warum gerade da? Warum gerade den? Und warum um Himmels willen um 4 cm zu schmal? Tja liebe Leute, die Straße hat man ein bisschen schmaler gemacht. Um so viel, dass gut informierten Kreisen zu Folge, jetzt kein Mittelstreifen mehr aufgetragen werden darf. Sieht, ehrlich gesagt, nicht sooo gut aus, die Stelle bei der der alte Streckenabschnitt (mit Mittelstreifen) auf den Neuen trifft. Man könnte meinen, da wäre so eine imaginäre Berliner Mauer, da fängt irgendwie ein anderes Land an (Ahnt ihr schon was?).

Zweites Beispiel: Da wollen die Mumbacher (die nicht gerade in einem der Nahverkehrsknotenpunkte Hessens leben) wenigstens, dass ihre Kinder heil nach Reisen mit dem Fahrrad fahren können. Weil die Straße, die sehr schmal ist, ihnen mit Recht zu gefährlich erscheint, plädieren sie seit Jahren für einen Fahrradweg zwischen beiden Orten. Was wird getan (von Menschen deren Gehalt zu 100% aus Steuergeldern finanziert ist)? Sie veranlassen eine Fahrradfahrer-Zählung (ich glaube es war an einem kalten, regnerischen Novembertag). Und was finden sie raus? Ihr werdet es nicht so recht glauben! Sie finden raus, dass auf einer viel zu engen Straße im November nicht viele Leute Fahrrad fahren!!! Das ist aber mal ne Überraschung! Mag man kaum glauben! Was ich nun gar nicht glaube ist aber, dass politische Gremien diese Intelligenzlerstatistik als Entscheidungsgrundlage dafür genommen haben, um zu entscheiden: „Ein Fahrradweg zwischen Mumbach und Reisen lohnt sich nicht, denn da gibt es nach unseren Zählungen viel zu wenig Radfahrer“. Dies waren angabegemäß nicht dieselben, die dann noch entschieden haben, um die Situation grundlegend zu entschärfen, die Straße wenigstens 4 cm schmaler zu machen. Daaas waren bestimmt andere. Ach ja – Flughafen Berlin. Gerettet? Überschrift???

Gut, meine Theorie dazu ist, dass die Typen, die den Flughafen in der Hauptstadt vergeigt haben, jetzt als Planer im Kreis Bergstraße sitzen. Da oben in Berlin hat es völlig neue Leute, denen geht's jetzt bald gut. Aber was wird aus uns? Ich sag euch eins, wenn wir nicht aufpassen, dann planen die bald auch noch den Umbau der Mumbacher Sporthalle, dann wird die nie fertig (wann's anfangen soll weiß ja offensichtlich heut schon keiner). Zumindest hat aber dann die Kegelbahn ein Gefälle wie die Bobbahn in Sotschi. Also Mumbacher, aufpassen – Berlin ist überall!!!

März - Juni 2014



05.03.14	16.00 Uhr	Heringessen im Clubraum
29.03.14	18.00 Uhr	Keglerball
09.05.14	20.00 Uhr	Mitgliederversammlung SKG Halle
29.05.14	10.00 Uhr	Vaddertag an der Grillhütte

SKG



Kassenzeiten

1. + 3.
Freitag
im
Monat
16 - 17 Uhr

Ein herzliches Helau an alle Närrinnen und Narrhalesen!

Nachdem ihr die tollen Tage gut überstanden habt, seid ihr am Aschermittwoch herzlich eingeladen zum traditionellen Heringessen der SKG! Die Kegler servieren euch am **5. März ab 16 Uhr im Clubraum** eingelegten Hering mit Pellkartoffeln. Für alle, die sich für Fisch nicht allzu sehr begeistern können, gibt es Odenwälder- oder Rindswurstchen. Willkommen sind daher nicht nur Karnevals- und Fischfreunde, sondern alle, die gerne in geselliger Runde speisen. Wir freuen uns auf viele Gäste!

Nicole Deparade

Die Tennisabteilung startet ins Jahr 2014:

09.03.	10.00 Uhr	Mitgliederversammlung (Clubraum)
22.03.	9.30 Uhr	Frühjahrsüberholung der Tennisplätze (Tennisanlage)
29.03.	9.30 Uhr	Frühjahrsüberholung (Tennisanlage)
05.04.	9.30 Uhr	Frühjahrsüberholung (Tennisanlage)
04.05.	11.00 Uhr	Saisoneröffnung (Tennisanlage)

Nach einem gelungenen Auftakt mit unserem Neujahrs-Frühstück wünschen wir uns auch bei den nun anstehenden Terminen tatkräftige Unterstützung und zahlreiches Erscheinen aller Tennisspieler. Für die neue Saison sind wir auf Mithilfe aus der Abteilung angewiesen, euer Einsatz ist gefragt. Wir freuen uns auf eine tolle Saison und schöne Stunden mit euch auf der Tennisanlage!

Nicole Deparade

Auftritt Gemischter Chor

Unseren Auftritt im Seniorenheim SenVital im Oktober letzten Jahres hat das jung gebliebene Senioren-Publikum als sehr angenehm empfunden. Eine willkommene Abwechslung. Der Wunsch nach weiteren Darbietungen wirkte auf uns wie eine wohlwollende Auszeichnung. Gerne hatten wir deshalb einen zweiten Auftritt vereinbart. Am 8. Dezember war es dann soweit: Der Verwaltung des SenVital können auch diesmal wieder die Senioren eine perfekte Organisation bescheinigen. Der dafür vorgesehene Saal war bei unserem Eintreffen bis auf den letzten Platz gefüllt. Einige hatten sogar Stehplätze akzeptiert. Eine allgemeine Erwartungshaltung des Publikums konnten wir deutlich wahrnehmen.

Unser Chorleiter und Dirigent Fritz Geiß hatte auch diesmal wieder genau die richtige Auswahl aus unserem Repertoire getroffen. Volkslieder aus Böhmen, Kroatien, England – alle „eingedeutscht“ – genau so wie ein Weihnachts-Spiritual und ein US-Südstaaten Folksong – entstanden vor 170 Jahren in Virginia. Und das war schon, bevor unser Publikum und wir selber das Licht der Welt erblickt hatten, geschichtsträchtige Vorzeit.

Apropos Geburtsjahr: Unser inzwischen nicht mehr aktiver Sänger Horst Siegel saß im Publikum. Er hatte am Tage unseres Auftritts Geburtstag: Es war sein dreiundachtzigster! Wir haben dies selbstverständlich in unserer Ankündigung gewürdigt. Das hat er ebenfalls gewürdigt: Denn wir hatten den Eindruck, dass er wie viele andere im Publikum bei manchen Liedern mitgesungen hatte. Erwähnen möchte ich auch noch, dass unser ehemaliger Abteilungsleiter Elmar Schreinemacher ebenfalls im Publikum saß, und zwar in der ersten Reihe.

Norbert Loewenich

Jugendtheater 2013

Die Jugendtheatergruppe der SKG Ober-Mumbach hatte im vergangenen Jahr viel zu tun. Bestehend aus Hannah und Fanny Schütz, Celine Frank, Nicole Böhm, Alena Richter, Tobias Hartmann, Robin Figus, Tim Altendorf und André Getrost standen insgesamt drei Auftritte an. Nicht lange nach Beginn der Proben präsentierten Hannah Schütz und André Getrost das Stück „Die Gardinenpredigt“ bei der Senioren-Weihnachtsfeier in der SKG-Halle. Kurz darauf führte die Gruppe alle drei Stücke bei der Weihnachtsfeier der Gemeinde Mörlenbach im Rathaus auf, darunter noch „Der falsche Prozess“ und „Sperrmüll“. An der Jahresabschlussfeier in Ober-Mumbach gab es dann auch noch einmal das volle Programm. Wir waren sehr glücklich über die hohen Besucherzahlen und haben uns gefreut, die Werke auf der Bühne aufführen zu können.

Mit
besten Grüßen,
die
Theatergruppe

3

André Getrost

Jahresabschlussfeier 2013 mit Ehrungen

Wieder hatte die SKG Ober-Mumbach alle Mitglieder, Freunde und Verwandte eingeladen. Die SKG-Halle war mit Besuchern gut gefüllt. Unsere Theatergruppe, die Tanzgruppe „Jasmin“ und unsere Chöre hatten sich sehr gut vorbereitet, Es galt ja, auch den überwiegend sportlich orientierten Mitgliedern ein unterhaltsames Erlebnis zu bieten.

Jugendchor und Just Enjoy (Frauenchor) unter der Leitung von Melanie Ramos eröffneten die Feier. Mit dem Song von Peter Maffey „Ich wollte nie erwachsen sein“ konnten sie schon zu Beginn dem Publikum vermitteln, dass der Buchstabe „K“ für „Kultur“ in unserer Bezeichnung SKG Ober-Mumbach neben „Sport“ eine beachtliche Wertigkeit besitzt.

Unser Vorstandsvorsitzender Andreas Lange sparte in seiner Begrüßung nicht mit Hinweisen auf Erfolge im zu Ende gehenden Jahr sondern auch mit Erwartungen für das kommende Jahr 2014.

Der Frauenchor Just Enjoy stellte danach mit drei hervorragend dargebotenen Liedern unter Beweis, dass ihre Leiterin Melanie Ramos in der relativ kurzen Zeit des Bestehens von Just Enjoy den in der SKG sprichwörtlichen Perfektionismus realisieren konnte.

Die Kinder der Tanzgruppe „1, 2, Step“ zeigten dann, dass Sport und Musikalität sich sehr schön mit tänzerischen Bewegungsabläufen verbinden lassen. Jasmin Nedic hat erreicht, dass sportliche Kinder in unserer SKG sich auch für „K“ in unserem Namen begeistern lassen.

Der Gemischte Chor brachte es danach zu einem der Höhepunkte der Veranstaltung. Trotz gereiften Alters konnten die Sängerinnen und Sänger auch jüngere und ganz junge Anwesende im Publikum begeistern. Das Potpourri „Melodien zum Verlieben“ von Otto Groll zusammengestellt aus Melodien der zwanziger und dreißiger Jahre des vorigen Jahrhunderts. Inhaltlich wie musikalisch werden darin insbesondere junge Menschen angesprochen. Der Chorleiter und Dirigent Fritz Geiß vom Gemischten Chor hatte die richtige Auswahl getroffen. Fritz Geiß hatte hinreichend Vorbereitungszeit eingeplant, um den Auftritt perfekt zu machen. Es ist ihm geglückt.

Mit wohlwollendem Beifall war der Zeitpunkt für die Ehrungen gekommen..

Mit Unterstützung unseres Abteilungsleiters Gesang Dieter Röhmer übernahm der Vorsitzende des Sängerbundes Weschnitztal Überwald Wolfgang Schlapp die Aufgabe, unseren verdienstvollen Mitgliederinnen und Mitgliedern die Ehrennadeln und –urkunden zu überreichen.

Es wurden geehrt:

Amelie Schwartze, Nicole Böhm für 10 Jahre Kinder- und Jugendchor, **Herbert Gehron** und **Gottfried Schütz** für 60(!) Jahre aktives Singen.

Bürgermeister Lothar Knopf hatte es sich nicht nehmen lassen, eine angemessene Laudatio zu halten. Unser Vorstandsvorsitzender Andreas Lange sprach für die gesamte SKG seine Glückwünsche aus.

Unser Jugendchor wartete schon ungeduldig darauf, dass er genau wie die beiden vorher aufgetretenen Chöre seine Fähigkeiten unter Beweis stellen konnte. Unter der Leitung von Anne Korbut boten die jungen Sängerinnen und Sänger ihr Können dar. Auch jetzt gab es wieder starken Beifall, ein Beweis dafür, dass alle Anwesenden die richtige Einstellung haben zu unserm „K“ für

Kultur in „SKG“ Ober-Mumbach.

Unsere junge Theatergruppe unter der Leitung von Ute Schütz brachte drei sehr unterhaltsame Einakter.

- Der falsche Prozess
- Sperrmüll
- Die Gardinenpredigt.

Der Beifall vom Publikum zeigte, dass die Leistung der jungen Schauspieler sehr gut gewürdigt wurde. Die Leiterin Ute Schütz konnte mit dem hervorragenden Ergebnis Ihrer Vorbereitung und Regie sehr zufrieden sein.

Zum Schluss erinnerte der Gemischte Chor mit zwei rhythmisch und inhaltlich sehr passenden Liedern daran, dass die Vorweihnachtszeit längst angebrochen war.

Die Veranstaltung im Nachhinein betrachtet können wir als erfolgreich bezeichnen. In abschließenden Einzelgesprächen kam zum Ausdruck, dass – wie jedes Jahr – auch weihnachtliche Erwartungen spürbar waren.



„Jubel, Trubel, Eitelkeit“

Nach der mutigen Auswahl einer in einem Bestattungshaus angesiedelten schwarzen Komödie und deren großen Erfolg im letzten Jahr, waren die Fans der Theaterabteilung gespannt, für welches Stück sich das Ensemble in dieser Saison entscheiden und mit was für einer Thematik man die Zuschauer diesmal überraschen und unterhalten würde.

Wir wurden nicht enttäuscht, denn auch die Schönheitsklinik „Schwanensee“ war ganz gewiss kein gewöhnlicher Schauplatz, sondern ein Treffpunkt für allerlei extravagante Persönlichkeiten: Vom Heiratsschwindler über eine männerhungrige Adlige, eine im wahrsten Sinne des Wortes schwerwiegende Lottomillionärin, eine hysterische Künstlerin und eine schlagfertige Arzthelferin bis zum skrupellosen Schönheitsschirurgen waren in der kriminalistischen Komödie von Winnie Abel so einige recht spezielle Charaktere vertreten.

Weil er die Tochter eines reichen und unglücklicherweise wohl recht skrupellosen Imbissketten-Besitzers ausgenommen hat, fürchtet der Heiratsschwindler Moritz Engel (Marco Kadel) um sein Leben. Praktischerweise ist der Schönheitsschirurg Roland Meister (Dieter Hartmann) ein alter Bekannter aus Studienzeiten, und so hat Engel die grandiose Idee, von seinem Studienfreund einen Gefallen einzufordern und sich in der Schönheitsklinik „Schwanensee“ unkenntlich machen zu lassen. Als dann jedoch auch sein Opfer, die liebe, aber leicht naive Tilly König (Denise Becker) mit Plüsch-Hund Tussi in der Klinik eincheckt, um sich nach ihrer großen Enttäuschung zu entspannen, wird Engel zu Tarnzwecken spontan zum Italiener.

In der prachtvollen Klinik hält sich ansonsten auf, wer Geld und einen Namen hat – oder auch wer Geld hat und glaubt einen Namen zu haben? In jedem Fall hilft Geld weiter, ein Umstand, den die frisch gebackene Lottomillionärin Rosa (Ute Schütz) – in ihrem vorherigen Leben Metzgerin – zu ihren Gunsten nutzen möchte. Während sie noch von ihrer Traumfigur träumt, hat der findige Schwindler Engel schon ein Auge auf sie geworfen und wird zum Erreichen seines Ziels auch schon mal spontan zum Italiener.

Die Anwesenheit einer „Neureichen“ ist einigen anderen Patientinnen, vor allem der männerhungrigen Herlinde von Hohenstein (Anna Matzjewska), ein Dorn im Auge. Die vor kurzem verwitwete Adelige ist in der Klinik, um ihren schon recht beachtlichen Vorbau erweitern zu lassen und vertraut dabei auf die Fähigkeiten von Dr. Meister, den sie zugleich heftig angräbt. Dieser gibt den Avancen nach, was seiner Kollegin und Verlobten (Majda Dörsam) naturgemäß nicht gefällt. Meister ignoriert dies – ein Fehler, der sich für den skrupellosen Karrieremenschen noch rächen sollte. Denn als eine exzentrische Künstlerin (Fanny Schütz / Marina Metzger) von ihm eine neue Nase erhalten möchte, geht die OP gründlich schief. Bei dem Versuch, diesen Pfusch zu vertuschen, kann sich Dr. Meister nun nicht mehr auf die Hilfe seiner geschmähten Ex-Verlobten verlassen, die stattdessen ihre Schwester, die taffe Polizistin (Sigrid Deck), zu Hilfe ruft. Dass deren Anwesenheit auch für Engel zum Problem werden wird, liegt auf der Hand. So ist es nun nur noch eine Frage der Zeit, bis die Damen des Stücks in Teamarbeit sowohl Dr. Meister wie auch Moritz Engel überführt haben. Mit Verwunderung und einer guten Portion Schlagfertigkeit zur Kenntnis genommen werden diese Entwicklungen von der cleveren Arzthelferin Karin Kehr (Anna Kühlwein), die aus Prinzip nie ein Blatt vor den Mund nimmt und mit ihren zutreffenden Bemerkungen beim Publikum für großen Spaß sorgt.

Die Theaterabteilung hat ihren Zuschauern mit ihrem neuesten Coup „Jubel, Trubel, Eitelkeit“ Klasse Unterhaltung geboten: Die Zuschauer erlebten einen turbulenten Abend mit viel Wortwitz, Situationskomik, unglaublich lustigen Charakteren und tollen Schauspielerleistungen.

Lieben Dank dafür an alle Mitwirkenden und Helfer! Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

SKG



5

Nicole Deparade

Ein runder Geburtstag - 80 Jahre - Hermann Schütz

Unser Gemischter Chor hatte für Hermann Schütz eine Abordnung zur Übermittlung der herzlichen Glückwünsche geschickt. An erster Stelle möchte ich hier unseren Chorleiter und Dirigenten Fritz Geiß erwähnen. Dazu hatten Margot Spissin-Dieter Röhmer und Norbert Loewenich die Ehre, von Hermann Schütz in seinem Haus empfangen zu werden. Sein offensichtlicher Beliebtheitsgrad in Ober-Mumbach führte zu einem grandiosen Besucherandrang. Man konnte den Eindruck gewinnen, dass sich ganz Ober-Mumbach eingefunden hatte. Selbst unser Bürgermeister Lothar Knopf hatte seine normalen Amtsgeschäfte unterbrochen, das Rathaus verlassen, um sich einer weit wichtigeren Aufgabe zu widmen: Er gratulierte Hermann Schütz – wie man es auf dem Foto sehen kann – unter anderem mit einem angemessenen Händedruck. Wie es sich für



einen Ehrenvorsitzenden geziemt, hatte auch unser SKG-Vorstand für die gesamte SKG die Anerkennung zum Ausdruck gebracht, die Hermann Schütz verdient. Und das mit einer Urkunde und einem üppigen Blumenstrauß. Unser Erster Vorsitzender Andreas Lange und unsere Pressereferentin Nicole Deparade hatten gerne für unsere SKG diese Aufgabe übernommen.

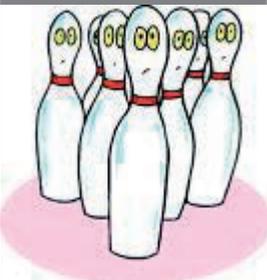


Norbert Loewenich

Kegelortsmeisterschaft geht in Schlussphase Paarturnier macht allen wieder viel Spaß

Wie in jedem Jahr, rüsten sich die Kegler wieder für die entscheidende Phase der Kegelortsmeisterschaft. Zwei von zehn Spieltagen stehen im März noch aus, ehe am 29.3. im Rahmen des traditionellen Keglerballs die Sieger und Platzierten geehrt werden. Die Meisterschaft bei den Mannschaften ist bereits so gut wie entschieden, blieb doch der Rekordtitelträger KC Gut Holz im bisherigen Rundenvorlauf noch ungeschlagen. Um die Plätze dahinter entspinnt sich jedoch noch ein spannender Kampf um die weiteren Podestplätze, vor allem der KC Lustige Neune hat dafür heuer die besten Karten, aber auch die Nachtschwärmer und die Flinken sind noch gut im Rennen. Der Zweikampf um die Rote Laterne bzw. Platz 5 gipfelt im direkten Aufeinandertreffen am letzten Spieltag zwischen der Verflixten 7 und der Lachplatt. Ferner hochinteressant sind auch noch die Einzelwettbewerbe, in denen bei den Damen ein Vierkampf zwischen Sigrid Reinheimer, Marion Göttmann, Manuela Sattler und Marianne Walter für Spannung sorgt. Im Herrenwettbewerb führt Olaf Ofenloch vor den Gut-Holz-Aspiranten Jürgen Schmitt und Peter Schmitt.

Die Atempause im Februar wurde schon zum vierten Mal mit dem bewährten Paarturnier überbrückt. Neben den etablierten Keglern aus der Ortsmeisterschaft finden sich hier alljährlich auch „Nobodies“ ein, die der spaßigen Veranstaltung einen besonderen Kick verleihen. Der Auslosungsmodus führte dieses Mal viele ausgeglichene Paare zusammen, entsprechend packend waren auch die Duelle über zwei Halbfinalsamstage und den Finaltag. Ilse Kollmann und Olaf Ofenloch waren am Finaltag das stärkste Mixedpaar und setzten sich im Endspiel gegen Anne Krall und Wolfgang Deck durch, Bronze ging an Chris Cox und Gerhard Schmitt vor Jutta und Helmar Mehner.



29.03.2014
Keglerball



Traditionelles Grillfest und 5. Hobby-Fußballturnier am Vaddertag

Die AH und die Tischtennisabteilung der SKG Ober-Mumbach laden am Donnerstag, dem **29. Mai 2014 ab 10.30 Uhr** wieder zum Grillfest an Vaddertag ein.

Das Fest findet an der Grillhütte am Sportplatzgelände statt. Sollte wider Erwarten der Wettergott nicht mitspielen, so lassen wir uns die Laune nicht vermiesen, und die Veranstaltung wird dann kurzerhand in die Sporthalle verlegt.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt: Gereicht werden Grillspezialitäten, Wurstsalat und Kochkäse, natürlich auch mit Musik. Gegen 13.00 Uhr wird dann auch die Cafeteria im Clubraum mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen eröffnet.

In diesem Jahr findet bereits das **5.Vaddertags-Hobby-Fußballturnier** statt. Der **Anpfiff** erfolgt gegen **12 Uhr**. Es können weibliche, männliche oder auch gemischte Teams gemeldet werden. Gespielt wird auf dem Kleinfeld mit 4 Feldspielern und einem Torwart sowie beliebig vielen Auswechselspielern. Die Spielzeit pro Spiel wird voraussichtlich 1 x 12 Minuten betragen.

Spielberechtigt sind alle Spieler/innen, die seit mindestens 5 Jahren nicht mehr aktiv in einem Verein gekickt haben, denn es soll ja - wie der Name schon sagt - wieder ein Hobbyturnier mit hohem Spaßfaktor werden.

Anmeldungen nimmt **Oliver Lang** telefonisch unter **06209/246170**, Mobil unter **0176/47042987** oder per Mail (**skg_vaddertagsturnier@freenet.de**) bis zum **11.05.2014** entgegen.

SKG



**Anmeldung
zum
Hobby -
Fußball-
turnier
bis zum
11.05.2014**

Eckhard Küttel

Wanderung der Tischtennis-Abteilung zum Naturfreundehaus

Bereits im Jahre 2007 hat die Tischtennisabteilung eine Wanderung nach Altenbach unternommen und zwei erlebnisreiche Tage im Kreise der TT-Familie verbracht. Diesen gelungenen Ausflug will man in diesem Jahr am 19. und 20. Juli wiederholen.

Die Wanderzeit wird so 4,5 bis 5 Stunden sein, aber das muss niemanden abschrecken. Für Abwechslung, gemütliche Zwischenstopps und nette Gesellschaft ist gesorgt. Geplant ist eine Tour von Mumbach auf die Weiherer Höhe, über Vöckelsbach nach Absteinach. In Absteinach soll es einen kleinen Imbiss geben. Danach geht's weiter, entweder zu einer Einkehr in Hilsenhain oder Bärsbach. Von dort ist es dann noch zirka eine Stunde Fußmarsch bis zum Naturfreundehaus Altenbach/Kohlhof. Dort ist ein Abendbrot vorgesehen, gemütlich am Lagerfeuer mit interessanten, bierseeligen Gesprächen. Nach einer Übernachtung im Naturfreundehaus gibt es am Sonntagmorgen ein leckeres Frühstück, bevor es zu Fuß zurück nach Absteinach geht. Dort soll beim Bockwirt zum Mittagessen eingekehrt und dann, vielleicht noch mit einem kleinen Abstecher im Clubhaus des TC Vöckelsbach, der Rückweg nach Ober-Mumbach angetreten werden.



Norbert Weber

Vereinsausflug in 2014

Seit dem letzten Ausflug ist etwas Zeit vergangen, wir haben euch ein wenig warten lassen. Jetzt ist es aber wieder soweit: Wir freuen uns, euch den nächsten Vereinsausflug ankündigen zu können!

Ziel soll in diesem Jahr die fränkische Stadt Bamberg sein. Dort werden wir eine Stadtführung mitmachen, bei der wir die schöne Altstadt kennen lernen können, die der größte unversehrt erhaltene historische Stadtkern in Deutschland und UNESCO-Weltkulturerbe ist. Außerdem ist ein Besuch in einer über 500 Jahre alten Brauerei samt Einkehr in einen Gasthof geplant und natürlich wird auch genügend Zeit zur Verfügung stehen, um Bamberg auf eigene Faust zu erkunden. Als Termin für den Ausflug ist ein Tag Ende September oder Anfang Oktober angedacht. Die Planung ist gerade angelaufen – weitere Infos und mehr Details bekommt ihr dann in der Sommer-Ausgabe der Vereinszeitung. Wir freuen uns schon jetzt auf einen schönen, ereignisreichen Tag mit euch!



**Ende September
geht es nach
Bamberg**



Kurt Kramer

7

Nicole Deperade

SKG

Hier das historische Foto-Rätsel der Ausgabe 31 * Wer war's? * Was für ein Anlass? * Wann war's? *



Viel Spaß beim Rätseln! Antworten können ans Pressteam geschickt werden. Die Auflösung gibt's in der nächsten Ausgabe der Vereinszeitung.



Hier die Auflösung des Foto-Rätsel der Ausgabe 30

Gezeigt wurde die Turngruppe beim Waldfest 1983

Oberste Reihe (gelbes Tuch) → Steffi Marquard, Margret Rössling, Christa Kadel, Doris Stein

Nächste Reihe (blaues Tuch) → ?,?;?;?, Heike Langgut, Karin Schroth

Nächste Reihe (gelbes Tuch) → Gerda Schütz, Andreas Rössling, Martina Römer, ?, ?;?

Unterste Reihe (blaues Tuch) → Hanne Loser, Christian Forslund, ?

IMPRESSUM

Herausgeber

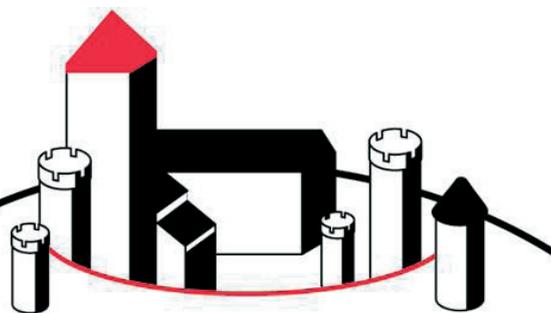
SKG Ober-Mumbach e.V.
e-mail: info@skg-obermumbach.de
www.skg-obermumbach.de
Tel. 06209 - 79 89 40
Fax 06209 - 79 46 64

Redaktion

Nicole De parade 06209 - 3230
Norbert Loevenich 06209 - 796530
André Getrost 06209 - 4481
e-mail: presse@skg-obermumbach.de

Gestaltung und Druck

SKS Druck Pieschel 06209 - 3466
Petra Hemptinne 06253 - 84946



Sparkasse
Starkenburg

Weitere aktuelle Informationen auf unserer Homepage

www.skg-obermumbach.de